[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **25 (1921-1922)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

physikalisch-diätetischen Vorschriften zur Behandlung des Keuchhustens nicht und macht sich die Verabreichung von Medikamenten wünschbar, so befrage man ebenfalls den Arzt. Das selbständige Apothekenlaufen und schablonenhafte Selbstverordnen von Mixturen und Mitteln aller Art ist dringend abzuraten und nützt durchschnittlich nichts.

Dies einige Verhaltungsmaßregeln beim Keuchhusten. Da, wie überall, auch hier ein Verhüten der Krankheit leichter ist, als die Heilung derselben, kann nicht genug auch bei Kindern auf eine vernünftige, konsequent durchgeführte Abhärtung hingewiesen werden — viel Mühe und Arbeit, Angst und Sorge, aber auch Kosten können dadurch erspart werden.

Bücherschau.

Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart, für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Gesammelt und bearbeitet von Louise Müller und Hedwig Blesi. Fünfte erweiterte Auflage mit 12 Abbildungen (182 Seiten), gebunden Fr. 8.—. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — „Hübscheres kann der Kinderwelt in der heimischen Mundart nicht geboten werden" — so hat seinerzeit J. Hardmeyer-Jenny dieses liebenswerte Büchlein begrüßt. In der Tat sind diese Geschichtchen meisterhaft in ihrer ungezwungenen Natürlichkeit, in ihrem der Kinderseele durchaus angepaßten Humor, in ihrer feinsinnigen Art, ohne jede Lehrhaftigkeit erzieherisch auf die Kleinen einzuwirken. Nicht zuletzt verdankt dieses Büchlein, das nun in der 5. Auflage vorliegt, seinen unbestrittenen Erfolg, seine große Beliebtheit in Kindergärten, Schule und Haus der vorbildlich saubern, mit feinstem Sprachgefühl gehandhabten Mundart.

„Das Arbeitsprinzip im 2. Schuljahr. Von Ed. Oertli, Zürich. 3. Auflage. Gänzlich neu bearbeitet von Emilie Schäppi, Lehrerin, Zürich. Mit 29 Tafeln in Farbendruck. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Preis Fr. 7.—.

Gesundes Leben. Praktische Ratschläge und Erfahrungen von Prof. Dr. S. v. Kapff. Preis kart. 12 Mk. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart. — Was Prof. Dr. v. Kapff über zeitgemäße Fragen, wie Fettmangel und Gesundheitsstörungen, das Schwitzen, die Seife und unsere Gesundheit, Schlaf und Schlaflosigkeit u. a. in fesselnder, allgemein verständlicher Sprache ausführt, hat Hand und Fuß. Die überzeugenden Ratschläge und Fingerzeige werden jedem, der sie erprobt, von ungeheurem Nutzen sein; sie werden zu eigenem Nachdenken über die wichtigsten Lebensvorgänge anregen und zur Erziehung einer gesunden, tüchtigen Jugend wesentlich beitragen. Denn körperliche Gesundheit muß die Grundlage für unseres Volkes geistige und sittliche Kraft bilden, mit deren Hilfe die trübe Gegenwart mit all den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und sittlichen Nöten überwunden werden kann.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 120.—, 1/2 S. Fr. 60.—, 1/3 S. Fr. 40.—, 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 15.—, 1/16 S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 150.—, 1/2 S. Fr. 75.—, 1/3 S. Fr. 50.—, 1/4 S. Fr. 37.50, 1/8 S. Fr. 18.75, 1/16 S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.